



Zum Alpengarten auf der Schynige Platte

Wanderung



Markus Schlupep, Berner Wanderwege



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

7,8 km
Distanz

4 h
Dauer

1350 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

70 m
Höhenmeter
(absteigend)

1970 m
Höchster Punkt

649 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Sehr schöner, jedoch steiler Aufstieg aus dem Talboden der Lüttschinentäler zur Aussichtsterrasse Schynige Platte. Zu zwei Dritteln führt der Weg durch schattenspendenden Wald, im letzten Abschnitt dagegen über sonnige Alpweiden. Beeindruckend ist das allmähliche Auftauchen des Berner Oberländer Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau über dem breiten Männlichen-Rücken. Sehr lohnend ist auch ein Abstecher in den Alpengarten bei der Bergstation. Kurze Hartbelagstrecke einzig in Gündlischwand.

Vom Stationsgebäude in Zweilütschinen geht man zunächst einige Schritte talauswärts zur Eisenbahnbrücke über die Schwarze Lüttschine. Besonders bei Hochwasser bildet der Zusammenfluss der beiden Berggewässer einen imponierenden Anblick: Von Osten her wälzen sich die vom Schieferschlam dunkel gefärbten Fluten der Schwarzen Lüttschine heran, mit denen sich das Wasser der von Süden kommenden Weissen Lüttschine vermischt, die im

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3815 Gündlischwand

Autor:

Markus Schlupep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



kalksteinreichen Lauterbrunnental entspringt. Nach der Brücke schwenkt man auf der alten Talstrasse ins Grindelwaldtal ein und durchschreitet das Dorf Gündlischwand in seiner ganzen Länge. Ein grosser Teil der Dorfbewohner findet heute Arbeit in der Depot-Werkstätte in Zweilütschinen, wo das Rollmaterial der BOB und der Schynige-Platte-Bahn gewartet wird.

Am Dorfausgang hält man auf einen Fahrweg jenseits der Hauptstrasse und wechselt bei der Unterführung auf die andere Seite der Staatsstrasse. Am Waldrand, knapp vor der Transportseilbahn, die nach Iseltenläger hinaufführt, hält man hangwärts. Nun beginnt der eigentliche, zuweilen ausserordentlich steile, jedoch ungefährliche Aufstieg nach Iselten. Anfänglich steigt der Weg durch fast reinen Buchenwald, der dann mit zunehmender Höhe durch Rottannen abgelöst wird. In weiten und engeren Kehren windet sich der Pfad bergwärts. In einem Gebiet mit lockeren Felsmassen zwängt er sich gar durch ein Felsentor, das von zwei steil aufragenden Kalkfelsen gebildet wird. «Engelstor» nennen die Einheimischen diesen Durchgang – man soll hier die Engel singen hören, wenn man ganz brav ist.

Im ussren Blatti tritt man auf die offene Alpweide. Herrlicher Tiefblick auf Isenfluh und ins Grindelwaldtal. Noch gilt es bis zur Iseltenalp 200 Höhenmeter zu bewältigen. Bei den Hütten von Usserläger überblickt man den ganzen fruchtbaren Weidekessel der Alp Iselten und steigt durch die sonnige Halde zum Oberberg auf; ab hier führt der vom Faulhorn kommende Wanderweg zur Station, zum Alpengarten und zum Hotel auf der Schynigen Platte.

Der Blick in die Jungfraugruppe ist überwältigend. Die totale Rundsicht mit faszinierenden Tiefblicken verheisst jedoch der Schynige-Platte-Panoramaweg (Rundweg 1h45, Bergwanderweg: siehe Wanderbuch Berner Oberland).

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Zweilütschinen

Zielpunkt:

Schynige Platte

Wegbeschreibung:

Zweilütschinen - Gündlischwand - Im ussren Blatti - Iselten - Schynige Platte

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Ausrüstung:



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/VNpqf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483627

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:32

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Parken:

Parkplätze in Wilderswil nahe Bahnhof.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn via Interlaken Ost und Wilderswil nach Zweilütschienen.

Rückreise: Ab Schynige Platte mit der Bahn nach Wilderswil.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienersee - Oberhasli, Wanderbuchreihe der BWW

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



